

**22. – 23.09.2022**

Frankfurt am Main

## **DIE REVOLUTION 1848/49**

Wie nach 175 Jahren den Meilenstein  
der Demokratiegeschichte vermitteln?



### **Informationen**

**Termin:** 22. – 23.09.2022

**Veranstaltungsort:**  
Historisches Museum Frankfurt  
Saalhof 1, (ehemals Fahrtor 2)  
60311 Frankfurt am Main

**Ansprechpartnerin:**  
Dr. Dorothee Linnemann  
Telefon: 069 – 212 – 36443  
[dorothee.linnemann@stadt-frankfurt.de](mailto:dorothee.linnemann@stadt-frankfurt.de)

**Ansprechpartner:**  
Dr. Felix Fuhg  
Telefon: 030 – 58739039  
[fuhg@paulsinger.de](mailto:fuhg@paulsinger.de)

Die Tagung ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.  
Die Teilnahme als Fortbildung ist an einem oder beiden Tagen  
möglich (bitte bei der Anmeldung angeben).



Die Teilnahme ist **kostenfrei**.  
Wir bitten um Anmeldung bis zum 19.9.2022 unter:  
[anmeldung@paulsinger.de](mailto:anmeldung@paulsinger.de)  
**Gerne unterstützen wir Sie bei der Hotelsuche.**

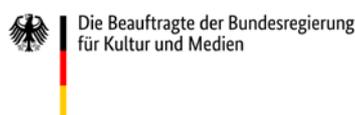
**Hinweis:**  
Es gilt das Hygienekonzept der Veranstaltung, das allen Teilnehmenden rechtzeitig  
zugeleitet wird. Die Veranstaltung wird mit 2-G (geimpft – genesen) durchgeführt.  
Während der Tagung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt.  
Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!



in Kooperation mit:



Gefördert von:



Offene Gesellschaften sind fragil. Das wird gerade heute wieder augenfällig. Die zweite Jahrestagung des Jubiläumsnetzwerks „175 Jahre Revolution 1848/49“ diskutiert begünstigende und gefährdende Faktoren für die Initiierung und Verstetigung demokratischer Prozesse. Welche Akteur:innen brachten in den Revolutionsjahren um 1848 Freiheitsrechte, breite politische Beteiligung und soziale Gerechtigkeit voran, welche standen ihnen im Wege?

Wissenschaftliche Befunde zu diesen Fragen können erst dann Wirkkraft entfalten, wenn sie in die Öffentlichkeit hineingetragen werden. Die Tagung stellt deshalb spannende Vermittlungsformate für Demokratiegeschichte aus den Feldern Museum, Ausstellung, Gedenkstätten, außerschulische Bildung, Tourismus und Städtemarketing zur Diskussion.

Eine Veranstaltung des Gedenkortes Friedhof der Märzgefallenen in Kooperation mit der Bundesarchiv-Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, dem Historischen Museum Frankfurt und der KulturRegion FrankfurtRheinMain.

## Donnerstag 22.9.2022

Ab 10.00 Uhr  
Ankommen mit  
Kaffee & Tee

Begrüßung  
und Einführung

11.00 – 11.15 Uhr  
Begrüßung

Dr. Jan Gerchow, Historisches  
Museum Frankfurt

Einführung

Dr. Susanne Kitschun,  
Friedhof der Märzgefallenen  
Berlin und Dr. Dorothee  
Linnemann, Historisches  
Museum Frankfurt

SEKTION 1  
Demokratiegeschichte  
als Lerngeschichte

11.15 – 12.15 Uhr  
Vortrag & Diskussion  
Die Revolution von  
1848/49 als Thema der  
Demokratiegeschichte

Prof. Dr. Detlef Schmiechen-  
Ackermann und  
Abelina Junge, Leibniz  
Universität Hannover

12.15 – 13.00 Uhr  
Vortrag & Diskussion  
Demokratie im Kommen:  
Ein „Haus der Demokratie“  
für alle?

Ben Christian, Leibniz-Institut  
Hessische Stiftung Friedens-  
und Konfliktforschung

–  
Moderation:  
Dr. Susanne Kitschun,  
Friedhof der Märzgefallenen

13.00 – 14.30 Uhr  
Empfang im Kaisersaal  
auf dem Frankfurter  
Römer, veranstaltet von  
TCF/Stadt Frankfurt  
In diesem Rahmen:  
Vorstellung des Jubilä-  
umsprogramms 2023  
der Stadt Frankfurt, vor-  
gestellt von Ines Philipp,  
TCF Frankfurt

SEKTION 2  
Postheroische Demo-  
kratiegeschichte

14.30 – 15.30 Uhr  
Vortrag & Diskussion  
Postheroische Demo-  
kratiegeschichte – und  
nie wieder Revolutions-  
geschichte?

Prof. Dr. Ute Daniel,  
Technische Universität  
Braunschweig

–  
Moderation:  
Dr. Jan Gerchow,  
Historisches Museum  
Frankfurt

SEKTION 3  
Digitale Vermittlung  
und Soziale Medien

15.30 – 15.45 Uhr  
Impulsvortrag 1  
Von der Straße aufs  
Handy. Potentiale der  
Vermittlung der Re-  
volutionsgeschichte in  
den Sozialen Medien

Dr. Felix Fuhg, Friedhof  
der Märzgefallenen

15.45 – 16.00 Uhr  
Impulsvortrag 2  
Digitale Revolution  
in der und um die  
Paulskirche 2022/23

Philipp Sturm,  
Deutsches Architek-  
turmuseum Frankfurt,  
Dr. Markus Häfner,  
Institut für Stadt-  
geschichte Frankfurt

16.00 – 16.15 Uhr  
Impulsvortrag 3  
Ein audiovisueller  
Blick in die Geschichte  
der Demokratie –  
Herausforderungen und  
Chancen von Webvi-  
deos in der politischen  
Bildungsarbeit

Dr. Josephine Schmitt,  
Center for Advanced  
Internet Studies

–  
Moderation  
Dr. Elisabeth Thalhofer,  
Bundesarchiv-Erinnerungs-  
stätte für die Freiheitsbe-  
wegungen in der deutschen  
Geschichte Rastatt

16.15 – 17.00 Uhr  
Arbeit in drei  
Arbeitsgruppen

17.00 – 17.30 Uhr  
Pause

SEKTION 4  
Populäre Vermittlung –  
Reenactment

17.30 – 18.30 Uhr  
Chancen und Grenzen  
populärer Vermittlung  
(Reenactment):  
ein Streitgespräch

Dr. Ulrike Jureit,  
Hamburger Stiftung zur  
Förderung von Wissen-  
schaft und Kultur, Prof.  
Dr. Wolfgang Hochbruck,  
Albert-Ludwigs-  
Universität Freiburg

18.30 – 19.30 Uhr  
Zusammenarbeit im  
Jubiläumsnetzwerk

19.30 – 20.30 Uhr  
Get-Together  
im Historischen  
Museum Frankfurt

## Freitag 23.9.2022

SEKTION 5  
Vermittlungsformen  
in Tourismus und  
Stadtmarketing

09.00 – 09.15 Uhr  
Impulsvortrag 4  
Die Rolle der Revolution  
in der städtischen Erinne-  
rungskultur Leipzigs  
Dr. Johanna Sänger,  
Stadtmuseum Leipzig

09.15 – 9.30 Uhr  
Impulsvortrag 5  
Auf den Barrikaden –  
ein Wochenende für  
die Demokratie zum  
175. Jubiläum der  
Märzrevolution

Dr. Björn Weigel, Kultur-  
projekte GmbH Berlin

9.30 – 9.45 Uhr  
Impulsvortrag 6  
Ein touristisches  
Schloss als Ort der  
Demokratiegeschichte

Ulrike Dittrich,  
Hambacher Schloss

–  
Moderation:  
Magdalena Zeller,  
Projektleiterin „Geist der  
Freiheit“, KulturRegion  
FrankfurtRheinMain

9.45 – 10.30 Uhr  
Arbeit in  
drei Kleingruppen

10.30 – 11.00 Uhr  
Kaffeepause

SEKTION 6  
Demokratiepädagogische  
Vermittlung – 1848/49

11.00 – 11.15 Uhr  
Impulsvortrag 7  
Vom nationalen Gegen-  
satz zum Miteinander.  
Die Entwicklung des  
deutsch-dänischen  
Grenzlandes

Hauke Grella, Deutsches  
Museum Nordschleswig

11.15 – 11.30 Uhr  
Impulsvortrag 8  
Grundrechte – für wen?  
Zum historischen  
Stellenwert der Pauls-  
kirche mit ihren Licht-  
und Schattenseiten

Dr. Wolfgang Geiger,  
Verband der Geschichts-  
lehrerinnen und -lehrer  
Deutschlands e. V.

11.30 – 11.45 Uhr  
Impulsvortrag 9  
Collaboratives Sammeln  
in der Stadt – Eine Metho-  
de intergenerationeller  
Demokratiebildung

Dr. Victoria Asschenfeldt,  
Museumsleiterin Hessisches  
Puppen- und Spielzeug-  
museum Hanau-Wilhelmsbad  
und freie Kuratorin

–  
Moderation:  
Dr. Andrej Bartuschka,  
Bundesarchiv-Erinnerungs-  
stätte für die Freiheits-  
bewegungen in der deutschen  
Geschichte Rastatt

11.45 – 12.30 Uhr  
Arbeit in drei  
Arbeitsgruppen

12.30 Uhr  
Schlusswort

Dr. Susanne Kitschun,  
Friedhof der Märzgefallenen  
und Dr. Dorothee  
Linnemann, Historisches  
Museum Frankfurt

13.00 – 13.45 Uhr  
Mittagessen

OPTIONAL  
Ausstellungsführungen

ab 14:00  
Beginn  
der Führungen